

Dr. O. Steinhaus †.

Von Fr. Borchmann.

Am 16. Oktober 1919 starb unser langjähriges, reges Mitglied Dr. O. Steinhaus. Den älteren Mitgliedern steht er vor Augen als der liebenswürdige Mann, der stets hilfsbereit war, sei es, daß er selbst Vorträge hielt, sei es, daß er in freundlichster Weise Material zur Verfügung stellte.

Der Verstorbene wurde am 10. August 1870 geboren, studierte in Kiel, kam 1897 als Hilfsarbeiter an das Hamburger Zoologische Museum und wurde, da er sich „in jeder Hinsicht als tüchtige, für den Museumsdienst in hervorragender Weise befähigte Kraft“ bewies, sehr bald fest angestellt. 23 Jahre lang konnte er seinem Amte mit großem Erfolge vorstehen. Er wurde dem Museum bald durch seine vielseitigen Kenntnisse unentbehrlich. Alle Neueingänge wurden von ihm den verschiedenen Abteilungen zur weiteren Bearbeitung überwiesen. Von ihm wurden die Sammler ausgerüstet, die in fremde Länder gingen. Ein lebhafter Sinn für Schifffahrt und seine ausgebreitete Bekanntschaft mit Kapitänen, Reedern und Ueberseekauffleuten befähigten ihn in besonderem Maße für seine Tätigkeit. Unser Museum verdankt ihm manche wertvolle Erwerbung. An unserm Vereinsleben nahm der Verblichene tätigen Anteil. 1913 und 1914 gehörte er als 1. bzw. 2. Vorsitzender dem Vorstande an.

Der Krieg rief ihn nach Belgien und Frankreich. In den schweren Kämpfen erwarb er sich das Eiserne Kreuz und wurde bald zum Hauptmann befördert. 1918 durften wir ihn noch einmal im Verein begrüßen; aber seine einst blühende Gesundheit war untergraben. Ein schweres Nervenleiden raffte den noch nicht fünfzigjährigen aus seiner schaffensfreudigen Tätigkeit dahin.

Der Verein bewahrt ihm ein dankbares Andenken.